

Auszüge aus:

Nordrhein-Westfalen 2010 - 2015:

Gemeinsam neue Wege gehen

Koalitionsvertrag zwischen der NRWSPD und Bündnis 90 / Die Grünen NRW

Juli 2010

VIII. Kinder, Jugend, Generationen, Frauen, Sport

Wir halten zusammen: Generationen- und Familienpolitik

- S. 62 Ehrenamtliches Engagement ist Bestandteil der Zivilgesellschaft. Hunderttausende Menschen in NRW arbeiten ehrenamtlich in Kirchen und anderen Religionsgemeinschaften, Sport-, Heimat-, Schützen- und Karnevalsvereinen, Umweltinitiativen, Elternbeiräten, in der Gemeindefarbeit, der freiwilligen Feuerwehr, in Einrichtungen für Kinder, Ältere, Behinderte und an vielen anderen Stellen. Sie halten unser Land zusammen und sind ein unbezahlbarer Gewinn für unsere Gesellschaft. Wir unterstützen die Menschen in NRW, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen.

Zukunft geht nur mit Frauen und Mädchen

- S. 64 Frauengerechte Gesundheitsversorgung
Wir stellen uns der Erkenntnis, dass Frauen und Männer unterschiedlich krank sind und wollen dafür sorgen, dass Angehörige aller Gesundheitsberufe in NRW verstärkt für geschlechtsspezifische Unterschiede sensibilisiert werden. Zur Unterstützung dieser Ziele werden wir die Koordinationsstelle Frauen und Gesundheit NRW und die Landesfachstelle Frauen und Sucht NRW wieder einrichten. ...
Wir werden ein breitgefächertes, qualifiziertes Schwangerschaftsberatungsangebot mit multiprofessionellen Teams bedarfsgerecht ausstatten. Auf Bundesebene wollen wir uns dafür einsetzen, dass Frauen im Leistungsbezug von ALG-II kostenlosen Zugang zu Verhütungsmitteln erhalten.
Um die Umsetzung des Prostitutionsgesetzes voranzubringen, wollen wir einen Runden Tisch einrichten, der ein Handlungskonzept für notwendige landesrechtliche Anpassungen erarbeitet.

IX. Gesundheit, Pflege

Gesundheitsversorgung sozial ausrichten

- S. 66 Wir wollen die Rechte der Patientinnen und Patienten durch ein transparentes, unabhängiges 3430 Beratungsangebot weiter stärken und in NRW das Amt einer Patientenbeauftragten oder eines Patientenbeauftragten einrichten.
- S. 67 Im Bereich der Drogen- und Suchtberatung wie auch der AIDS-Prävention und Beratung werden wir die Auswirkungen der Kommunalisierung kritisch überprüfen und Defizite erheben. Da wo das Ziel, für alle Zielgruppen den Zugang zu bedarfsgerechten Angeboten zu erhalten, nicht sichergestellt ist,

müssen auf Landesebene geeignete Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet werden. Die AIDS-Prävention wollen wir gemeinsam mit der Aids-Hilfe zeitgemäß ausrichten. Darüber hinaus wollen wir insbesondere die zielgruppenspezifischen und niedrigschwelligen Angebote stärken und das Landessuchtprogramm unter Einbeziehung neuer Ansätze und Konzepte zur Prävention weiterentwickeln.

Bedarfsgerechte Wohn- und Pflegeformen voranbringen

S. 67 Hierzu wollen wir

...

das Landespflegegesetz überarbeiten mit dem Ziel, die Pflegeinfrastruktur stärker auf die neuen Wohn- und Pflegeformen ausrichten zu können, die Instrumentarien bei der kommunalen Pflegeplanung zu stärken und die unabhängige Pflegeberatung sichern und ausbauen zu können

X. Demokratie, Innen, Justiz

Innenpolitik für NRW - sicher, fair und tolerant

S. 70 Wir reformieren das Dienstrecht

...

Die vollständige, mit Rückwirkung versehene beamtenrechtliche Gleichstellung eingetragener Lebenspartnerschaften wird unverzüglich und außerhalb der Dienstrechtsreform von der Landesregierung umgesetzt.

S. 73 Wir stehen für ein tolerantes NRW

Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Wir werden ihrer Diskriminierung konsequent von Anfang an entgegentreten. Der Abbau von Diskriminierung und Homophobie wird in der neuen Landesregierung eine Querschnittsaufgabe sein. Die vollständige Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften mit der Ehe im Landesrecht wird unverzüglich umgesetzt. Auf Bundesebene werden wir uns für die vollständige Gleichstellung der Lebenspartnerschaften, insbesondere im Steuer- und Adoptionsrecht, für die Öffnung der Ehe und in Art. 3 GG für die Einfügung des Merkmals "sexuelle Identität" einsetzen. Wir werden für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender einen Aktionsplan gegen Homophobie auflegen.

In NRW gibt es eine Vielfalt von LGBT-Nichtregierungsorganisationen (**L**esbian, **G**ay, **B**isexual, **T**ransgender). Die Arbeit der unterschiedlichen Verbände, Beratungsstellen, regionalen und landesweiten Projekte im Bereich Selbsthilfe, Akzeptanzförderung, Antigewaltarbeit, Coming-out-Arbeit für Menschen mit Migrationsgeschichte und Beratung von Diskriminierungsopfern (u.a. AGG) wollen wir wieder mit ausreichenden Mitteln ausstatten. Lesbisch-schwule Alten-, Pflege- und Jugendarbeit werden wir aus dem entsprechenden Haushaltsressort finanzieren. Wir sind uns einig, dass Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Identität in Schule und Jugendhilfe besondere Unterstützung brauchen. Wir stellen dies durch Berücksichtigung im Landesjugendplan, durch Sicherung der Projekte "Schule ohne Homophobie", des Landesprojektes "SchLAu NRW" und Wiederezulassung des Handbuchs "Mit Vielfalt umgehen: Sexuelle Orientierung und Diversity in Erziehung und Beratung" sicher.

Leistungsstarke und moderne Justiz

- S. 74 Strafvollzug - sicher und human

...

Wir stehen für einen Strafvollzug, der den Gefangenen eine echte Chance für ein Leben nach der Entlassung ohne Rückfall in die Kriminalität bietet. Wir stehen für einen Strafvollzug mit klar umgrenzten Rahmenbedingungen und Standards, welche eine menschenwürdige Unterbringung gewährleisten und dem Resozialisierungsgebot gerecht werden. Den offenen Vollzug wollen wir ausbauen. Die besonderen Bedürfnisse von Frauen im Strafvollzug wollen wir berücksichtigen.

...

Die Arbeit im Strafvollzug wird wesentlich geprägt durch die hohe Anzahl an psychisch Kranken und Drogenabhängigen. Dem wollen wir durch eine personelle Verstärkung der Fachdienste sowie durch eine Aufstockung der Mittel für die Drogenberatung Rechnung tragen.

Zu einem erfolgreichen Vollzugskonzept gehört, dass die Strafgefangenen in angemessener Weise auf die Haftentlassung vorbereitet werden. Deshalb wollen wir das Übergangsmanagement verbessern sowie das ehrenamtliche Engagement in diesem Bereich fördern.

XII. Europa, Eine-Welt

Nordrhein-Westfalen: Engagierte Interessenvertretung im Herzen Europas

- S. 83 Wir fördern Grenzüberschreitende und Internationale Zusammenarbeit. Ein herausragender Eckpfeiler der nordrhein-westfälischen Europapolitik stellt die Beziehung zum Beneluxraum dar. ... Wir wollen die grenzüberschreitende Kooperation weiter ausbauen und Hindernisse abbauen. Die Euregios und das INTERREG-Programm sind dabei besonders hervorzuheben. Die Euregios sollen die Chance erhalten, sich zu „Europäischen Experimentierregionen“ zu entwickeln, die neue Wege in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gehen sollen.

...

Aber auch die Zusammenarbeit mit den anderen Partnern in der Europäischen Union, insbesondere in Mittel- und Osteuropa, soll weiter ausgebaut werden.

Zukunftsfähige Eine-Welt-Politik - gerecht, friedlich, nachhaltig

- S. 84 Mit einer modernen und auf die aktuellen Herausforderungen reagierenden Eine-Welt-Politik wollen wir die den Bundesländern dabei zukommende Rolle ausfüllen. Wir wollen in der Landespolitik entwicklungspolitische Kohärenz herstellen. Dazu sollen alle Ressorts der Landesregierung in ihrer Arbeit Eine-Welt-Aspekte stärker als bisher berücksichtigen.

XIV. Allgemeine Vereinbarungen

S. 89 Die Koalitionsparteien vereinbaren folgende Struktur der Landesregierung:

Die SPD stellt die Ministerpräsidentin und die Leitung folgender Ministerien:

- Staatskanzlei
- Finanzministerium
- Ministerium für Inneres und Kommunales
- Justizministerium
- Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
- Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung
- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport

Bündnis 90/Die Grünen stellt die stellvertretende Ministerpräsidentin und die Leitung folgender Ministerien:

- Ministerium für Schule und Weiterbildung
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
- Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter